

Münchner Flughafen feiert Jubiläum

500-millionster Passagier angekommen

20 Jahre, zwei Monate und eine Woche nach seiner Inbetriebnahme am 17. Mai 1992 konnte der Flughafen München heute bereits seinen 500millionsten Passagier empfangen. Der Jubiläumsgast traf mit einem Airbus A 320 der Deutschen Lufthansa aus Moskau am Münchner Flughafen ein und wurde auf dem Rollfeld mit Blasmusik, Blumen und Präsenten empfangen. Bei der glücklichen Empfängerin dieser Willkommensgrüße handelte es sich um die 43jährige Cathleen Holzman aus München, die mit ihren beiden Kindern Maximilian und Vivienne gerade von einer Urlaubsreise aus Russland zurückkehrte.

Ein Freiticket nach New York

Sowohl der Aufsichtsratsvorsitzende der Flughafen München GmbH (FMG), Markus Söder, als auch Flughafenchef Michael Kerkloh sowie der Leiter Station und Infrastruktur der Deutschen Lufthansa in München, Burkhard Feuge, hießen den Jubiläumsgast nach seiner Landung willkommen. Von der FMG und Lufthansa erhielt die Münchnerin ein Freiticket für zwei Personen für einen Flug in der Business Class nach New York. Die FMG und ihre Tochtergesellschaften eurotrade und Allresto, die eine Vielzahl von Geschäften und Restaurants am Flughafen München betreiben, spendierten außerdem einen Guttschein über insgesamt 500 Euro



20 Jahre und zwei Monate nach seiner Inbetriebnahme am 17. Mai 1992 konnte der dynamisch wachsende Airport heute bereits seinen 500millionsten Fluggast begrüßen. Stellvertretend für eine halbe Milliarde Passagiere wurde die Jubiläumsreisende Cathleen Holzman aus München (5. von links) zusammen mit ihren Kindern Vivienne und Maximilian, die mit einem Lufthansaflug aus Moskau gekommen waren, auf dem Vorfeld des Münchner Airports begrüßt. Zum Empfangs-Komitee gehörten der bayerische Finanzminister und Aufsichtsratsvorsitzende der Flughafen München GmbH (FMG), Markus Söder (3. von links), der Vorsitzende der FMG-Geschäftsführung, Michael Kerkloh (8. von links) und der Leiter Station und Infrastruktur der Deutschen Lufthansa in München, Burkhard Feuge (7. von links). Flankiert wurden der Jubiläumsgast und seine Gratulanten von der Crew des Lufthansa-Airbus A 320, der sie von Moskau in die bayerische Landeshauptstadt gebracht hatte.

FOTO FMG/HENNIES

zum Shoppen und Schlemmen am Münchner Airport.

„Dass unser Flughafen schon zwei Jahrzehnte nach seiner Eröffnung auf ein so eindrucksvolles Passagieraufkommen zurückblicken kann, hätte im Vorfeld der Flughafeneröffnung sicher niemand für möglich gehalten“, erklärte Flughafenchef Michael Kerkloh. Nach der Inbetriebnahme habe es seinerzeit noch sechseinhalb Jahre gedauert, bis die ersten 100 Millionen Fluggäste in München gestartet oder gelandet seien – mittlerweile würde der Flughafen dafür nur noch zweieinhalb Jahre benötigen.

Ausdruck des wirtschaftlichen Erfolgs

Kerkloh: „Wir werden also nicht bis zum Jahr 2032 warten müssen, bevor die erste Milliarde vollendet wird.“ Bayerns Finanzminister Markus Söder (CSU) machte darauf aufmerksam, dass mit einem Passagieraufkommen von einer halben Milliarde jetzt schon die Größenordnung der Einwohner sämtlicher EU-Staaten erreicht worden sei. Die Feier, so Söder weiter, sei auch ein Ausdruck des wirtschaftlichen Erfolgs des Münchner Flughafens.

Der Münchner Airport verzeichnete im ersten Halbjahr 2012 ein neues Rekordergebnis. Erstmals wurden im ersten Halbjahr in München über 18 Millionen Fluggäste gezählt. 18,5 Millionen Passagiere bedeuten ein Plus von mehr als 3 Prozent gegenüber 2011. > B52



Verantwortung übernehmen

Als leistungsfähige Verkehrsdrehscheibe inmitten einer blühenden Kulturlandschaft trägt der Flughafen München zu Wohlstand und Wachstum in unserer Heimat bei. Indem wir den Prinzipien der Nachhaltigkeit folgen, sorgen wir dafür, dass dies auch künftig so bleibt. Wir übernehmen Verantwortung gegenüber Umwelt, Nachbarn, Kunden und Mitarbeitern. Die nachhaltige Weiterentwicklung des Münchner Flughafens sichert Zukunftsfähigkeit und gesellschaftliche Akzeptanz dieser für den Wirtschaftsstandort Deutschland so wichtigen Verkehrsanlage.

www.munich-airport.de

Airport Nürnberg erhält Business Traveller Award

Bester deutscher Flughafen 2012

Ein hoher Servicestandard, schnelles Gepäckhandling, kurze Wege und gute Übersichtlichkeit machen den Airport Nürnberg in einer Bewertung von Lesern des Magazins Business Traveller zum „Besten deutschen Flughafen 2012“. Damit konnte sich Nürn-

berg bereits zum fünften Mal in Folge den Business Traveller Award sichern. „Der Preis hebt unsere besonderen Stärken hervor und macht deutlich, warum das Fliegen ab Nürnberg so vorteilhaft ist“, freut sich Geschäftsführer Karl-Heinz Krüger über

die Auszeichnung. Vielfältige Geschäftsreisende bewerteten in einer Umfrage des Magazins die zehn größten deutschen Verkehrsflughäfen, wobei der Airport Nürnberg mit der Gesamtnote 1,98 vor Bremen (2,24) und Düsseldorf (2,26) rangiert. Nürnberg überzeugte vor allem durch gute Orientierung, zügige Gepäckrückgabe sowie überdurchschnittlichen Service und ein vielfältiges gastronomisches Angebot. Insgesamt beteiligten sich über 1000 Leser an der großen Befragung des Magazins.

Geschäftsführer Krüger begrüßt das positive Votum der Businesskunden und betont, die Servicequalität auch weiterhin zu gewährleisten. Gleichzeitig solle das Angebot für Touristkreise optimiert und als zusätzliches Standbein der Low Cost-Bereich ausgebaut werden. „Damit sind wir für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Menschen und der Wirtschaft der Metropolregion Nürnberg breit aufgestellt“, so Krüger. > B52



Geschäftsreisende schätzen den hohen Servicestandard am Nürnberger Flughafen. FOTO FLUGHAFEN NÜRNBERG

Allgäu Airport punktet bei Social Media

Bei Facebook die Nummer 1

Wer ist der erfolgreichste Flughafen auf Facebook? Dieser Frage ging jetzt das führende deutsche Luftverkehrs-Branchenportal airliners.de nach und gelangte zu überraschenden Ergebnissen: Die Hitliste aller Airports in Deutschland, Österreich und der Schweiz führt, setzt man die Fanzahlen in Relation zum Passagieraufkommen, der Flughafen in Memmingen an. Mit über 3600 Facebook-Freunden rangiert der Allgäu Airport dabei vor den Kollegen aus Dortmund und Rostock-Lage. Die großen Drehkreuze wie Frankfurt und München landen weit abgeschlagen im Mittelfeld. München liegt auf Platz 21. „Verwunderlich scheint auch“, so schreibt der Branchendienst, „dass etliche größere Flughäfen

wie Leipzig, Dresden, Innsbruck, Linz und Friedrichshafen gar nicht auf Facebook präsent sind.“ Für Allgäu Airport Geschäftsführer Ralf Schmid ist die Platzierung die Bestätigung, auf dem richtigen Weg zu sein. „Wir haben von Anfang an auch auf Social Media gesetzt“, berichtet er. „Gerade die junge Zielgruppe informiert sich schnell und direkt über die neuen Kanäle und nutzt unser Flugangebot sehr intensiv.“ Zudem werde der Facebook-Auftritt des Airports auch als Diskussionsforum und Informationsplattform genutzt.

Anlässlich des soeben gefeierten fünfjährigen Jubiläums der Aufnahme des Linienflugsbetriebs veranstaltet der Airport ein Gewinnspiel auf Facebook. Dabei kann

man unter anderem Tickets für Flüge mit flytouropt nach Berlin und Hamburg sowie Gutscheine für Ryanair-Flüge nach Mallorca, Rom, London und Budapest gewinnen. Teilnehmen kann, wer ein Foto hochlädt, das von anderen Facebook-Usern bewertet wird. Während einer ersten Phase, die vom 8. August bis zum 9. September dauert, sind die besten Urlaubsfotos gefragt. Vom 12. September bis zum 7. Oktober sollen unter dem Titel „High Five“ Action-Aufnahmen eingesendet werden, die kreativ das fünfjährige Airport-Jubiläum umsetzen. Jeder sogenannte User kann täglich einmal ein Votum abgeben. Die Preise werden unter den fünf Teilnehmern einer Runde verlost, die die meisten Punkte erzielt haben. > B52